

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Mitgliederdaten

Mit diesen Hinweisen informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Arbeitskreis klinische Studien e.V. und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verein:	Arbeitskreis klinische Studien e.V.
Verantwortliche/r Betreiber:	Prof. Dr. med. Hans Tesch (1. Vorsitzender) Dr. med. Welslau (2. Vorsitzender)
Adresse:	Im Prüfling 17-19 60389 Frankfurt am Main
Telefon:	0162 / 479 67 39
E-Mail:	info@akstudien.de
Web:	www.akstudien.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Aufgrund der Umstände unterliegen wir nicht der Pflichtbestellung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten gemäß §38 BDSG neu und §37 DSGVO.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied unseres Vereins im Rahmen Ihres Beitrittsantragsprozesses und der Mitgliederverwaltung, im Rahmen der Zusammenarbeit bei klinischen Studien und zur Umsetzung unseres Fortbildungsangebotes.

Verantwortlicher Ansprechpartner ist Frau Angela Schießl, Im Prüfling 17-19, 60389 Frankfurt am Main.

Für den Beitritt und die Dauer einer Mitgliedschaft im Verein müssen wir unterschiedliche Daten von Ihnen erheben und verarbeiten. Dies beginnt mit Ihrem Beitrittsantrag und der Aufnahme in den Verein, setzt sich mit der Mitgliedschaft fort und erfasst auch die Beendigung der Mitgliedschaft. **Der Beitritt, die Aufnahme, die Mitgliedschaft und die Beendigung der Mitgliedschaft sind ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.**

Im Rahmen der Mitgliedschaft benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten:

- Zum Erstellen von Informationen über Angebote des Vereins, wie z.B. durch Kooperationspartner oder Einladungen zu Veranstaltungen, Fortbildungen oder Mitgliederversammlungen.
- Zur Zusendung von AKS-relevanten Informationen (Flyer, Newsletter) .
- Zur Abrechnung des Mitgliedsbeitrags oder anderer Leistungen des Vereins mit Rechnungen zur Überweisung oder über ein SEPA-Lastschriftmandat.
- Zum Erstellen und Führen einer Mitgliederkartei mit persönlichen Ansprechpartnern, Kommunikation von Informationen zur Mitgliedschaft oder Fortbildungsangeboten des Vereins.
- Zum Erstellen von Teilnehmer-Namensschildern und personalisierten Zertifikaten.

Zu den von uns im Rahmen des Beitritts, der Aufnahme und der Durchführung und der Beendigung der Mitgliedschaft verarbeiteten persönlichen Daten gehören Ihr Vor- und Zuname, Ihre Adressdaten und Ihre telefonische und elektronische Erreichbarkeit, ggf. Ihre Bankverbindung.

Rechtsgrundlage für diese Art der Datenverarbeitung sind insbesondere Art. 6 Abs. 1 a), b) EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen erfolgt nur im Falle von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Datenaustausch mit Dienstleistern und weiteren Empfängern

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten externer Dienstleister, wie etwa einer Steuerberatungsgesellschaft und Rechtsanwälten, denen wir Ihre persönlichen Daten im Bedarfsfalle übermitteln.

Darüber hinaus können wir, bzw. die vorgenannten Dienstleister Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Finanzbehörden)

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unseren Verein geltend gemacht werden können (entsprechend den gesetzlichen Verjährungsfristen). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Gesetz zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts. Die Speicherfristen betragen nach dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrecht

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.

Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Soweit Sie eine gesonderte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung bleiben die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten rechtmäßig verarbeitet. Der Widerruf der Einwilligung ist gegenüber der gleichen Stelle zu erklären, gegenüber der Sie auch die Einwilligung erklärt haben.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte

Postfach:

Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden

Hausanschrift:

Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der europäischen Gemeinschaft übermitteln, so tun wir dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.